

Beilage zu Nr. 101 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 1. Mai 1870.

Tageschau.

Sonntag, den 1. Mai

Handwerker-Bildungs-Verein, (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 10—12 U. Vorm. u. 1—3 U. Nachm. Zeichnen.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Montag, den 2. Mai.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbureau: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Casen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Justiz-Casse: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 7—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Landrath'samt: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bank-Commandite: 8½—11 U. Vorm. u. 3½—5 U. Nachm. — Universität: Casenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Casenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlam 10a), Casenstunden 9—11 U. Vorm. Spar- und Verschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Casenstunden 9—11 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Nordd. Packet-Beförderungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.

Verein. Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 7½—10 U. Abends (Vorträge.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Schachclub, Versammlung 7 U. Abends in „Café Hoffmann.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 U. Abends in der „Turnhalle.“

Thiemischer Gesangverein, Übungsstunde 7—9 U. Abends in „Kronprinzen.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Trich-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle. 29. April 1870.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,19	1,56	60	3,0	W	heiter 1.
Mitt. 2	332,61	1,98	45	9,1	W	heiter 3.
Abd. 10	333,14	2,10	76	3,6	W	völlig heiter.
Mittel	332,65	1,88	60	5,2		heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei der am 23. d. M. in Gemäßheit der Verfügung 3 der Verordnung, betreffend die Organisation der Landwehr-Behörden vom 5. September 1867 stattgefundenen Classification der Reserve- und Landwehr-Mannschaften aller Waffengattungen für den Fall einer Mobilmachung sind von den eingegangenen 22 Reklamationen 16 dahin berücksichtigt, daß die Reklamanten

1. Fleischermeister Johann Carl Eduard Schatz,
 2. Maurermeister Bruno Hermann Roncke,
 3. Kaufmann Friedrich Carl Theodor Deichmann,
 4. Siebmeister Friedrich Wilhelm Brink,
 5. Kaufmann Carl Brodtkorb,
 6. " Carl Gottlob Theodor Neumann,
 7. Weinbändler Otto Struve,
 8. Wagenbauer Gustav Adolph Rathe,
 9. Kaufmann Carl August Ludow,
 10. Wagenschieber Carl Ernst Winkler,
 11. Fleischermeister Gottfried Fischer,
 12. Möbelmagazinbesitzer Robert Bethmann,
 13. Eisenbahn-Assistent Franz Maximilian Richard Stolle,
 14. Fleischermeister Friedrich Rudolph Brauer,
 15. Stärkefabrikant Julius Theodor Hund,
 16. Klempnermstr. Johann Moritz Ernst Schulze
- hinter den letzten Jahrgang der Landwehr bis zum nächsten Classificationstermin zurückgestellt sind. 6 Reklamationen mußten wegen Mangel an gesetzlichen Gründen zurückgewiesen werden.
Halle, den 25. April 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Kreis-Vorstand der Schullehrer-Wittwen- und Waisenkasse besteht für die Stadt Halle aus folgenden Personen:

- 1) dem Ober-Bürgermeister v. Vos,
- 2) dem Stadtrath Dr. von Bassow,
- 3) dem Stadtverordneten Kaufm. Demuth,
- 4) dem Superintendenten Prof. D. Franke,
- 5) dem Lehrer Tittel,
- 6) dem Lehrer Müller II.,
- 7) dem Lehrer Weinhard.

Halle, den 27. April 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Durch den gerichtlichen Verkauf der Utensilien eines größeren Militair-Quartiers müssen die in demselben untergebrachten Mannschaften anderweitig untergebracht werden.

Diejenigen Einwohner, welche zur Bequartierung dieser Mannschaft bereit sein sollten, wollen sich sofort im Quartier-Amte melden und dort ihre Anträge stellen.

Halle, den 30. April 1870.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachung.

Zur Unterbringung der Garnison werden noch einige größere Quartiere gewünscht. Sollten Unternehmer gefunden sein, dergleichen in Bälde einzurichten, so wollen dieselben sich mit ihren Anträgen sogleich an das unterzeichnete Amt wenden.

Halle, den 29. April 1870.

Das Quartier-Amt.

Nach der Composition des kgl. Geh. Hofrathes und Professors der Medicin Dr. Harles gefertigt, haben sich die Stollwerck'schen Brust-Bonbons seit 30 Jahren heilend und erleichternd bei Husten, Heiserkeit, Luftröhren-, Kehlkopf- und chronischen Lungen-catarren bewährt. Dieselben sind in allen Städten und Orten käuflich.

Eine Restauration in Halle ist zu verpachten und 1. Juli d. J. zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt

Eh. Franz,
gr. Ulrichsstraße 24.

Ein Logis, hohes Parterre, mit Gartenpromenade, ist für 50 $\frac{1}{2}$ den 1. Juli zu vermieten. Näheres

Steg 6, im Laden.

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung des der Frau **Minister von Ladenberg** gehörigen zwischen dem Wetzlicher Wege und der Poststraße belegenen Ackerplans Nr. 25 von 23 Morgen 171 □ Ruthen habe ich einen Termin auf **Dienstag den 3. Mai Vorm. 11 Uhr** in meiner Expedition anberaumt, zu welchem ich Pachtlustige einlade.

Die Pachtbedingungen liegen in meiner Expedition zur Einsicht bereit.

Der Justizrath **Fritsch**.

Dankfagung.

Seit mehreren Jahren litt ich an **rheumatisch-gichtischen Schmerzen** in den Füßen, so daß ich nicht im Stande war, einen Fuß aufzusetzen und durch einige Jahre die Bäder **Warmbrunn** und **Teplitz** besuchen mußte, aber alles vergebens. — Nun wurde mir die berühmte **Gesundheits- u. Universal-Seife** des Herrn **J. Oschinsky** in **Breslau, Carlsplatz 6**, empfohlen, welche ich mit dem besten Erfolge angewendet habe und binnen kurzer Zeit von meinen großen Schmerzen befreit wurde, weshalb ich meinen innigsten Dank dem Erfinder dieser Seifen ausspreche und ähnlich Leidenden diese berühmten **Oschinsky'schen Seifen** bestens empfehle.

Eulm, den 1. Februar 1870.

P. Gregor, Rentier.

Gegen eine **Wunde**, die ich am Knie hatte, habe ich die **Universal-Seife** des Herrn **J. Oschinsky** in **Breslau, Carlsplatz Nr. 6**, mit recht gutem Erfolge angewendet, denn nach Verbrauch **einer Krause heilte die Wunde**.

Dies der Wahrheit gemäß.

A. Stökel, Buchbinder.

Hermesdörff-Grüßau bei Landeshut, den 22. September 1869.

J. Oschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind in **Halle** zu haben bei: **A. Senke**, Schmeerstraße 36.

Siebränder in schönster Qualität sind stets vorrätig zu haben bei **J. G. Lauerer** in **Regensburg**.

2 photographische Instrumente, wovon eins noch **sehr wenig gebraucht**, sind preiswürdig zu verkaufen **Steinweg 13, part.**

Milch-Handlung.

Von jetzt ab gute **saure Milch** in Satten Markt, Bärgeasse 10, im Laden.

Für Korbmacher.

Weiden, zum Schälen, sind zu verkaufen **Siebichenstein, Burgstraße 18**.

Stroh-, Noßhaar- und Bördrenhüte werden zum Waschen u. Modernisieren angenommen. **Neue Façons** sind zur Ansicht und auch zum Verkauf vorrätig.

H. Hauke, Schmeerstraße 31.

Harmoniums

bei **Ernst Benemann**, Mauergasse 6.

Klinik für Mund- und Zahnkranke täglich Morgens 8 — 9 in der Chir. Klinik.

Dr. Hohl, Privatdocent.

Bei **Mann** am Bahnhof: Contor-Utensilien: Ladenschrank, gr. Stehpult für 4 M., Barren, Regalschreibtisch etc. Lehmsteine à M. 2 1/2 Thlr. Zschbr. Kohle ab Lager d. Tonne 3, frei ins Haus 4 Sgr. Stankholz 20 Schock 10 Thlr., einzelne Schock 16 1/2 Sgr., trocknes Kief. Brennholz N. 1. 8 3/4, N. 2. 7 3/4, N. 3. 6 1/4, N. 4. 6 3/4

Jeden Posten **Guß-Brocken** u. **Schmelzeisen** kauft und zahlt annehmbare Preise **Ferdinand Korte**, am Bahnhof 1.

Gute Dachziegel billig zu verkaufen. Näheres **Hospitalplatz 1**.

Neue Sopha's sind billig zu verkaufen. **N. Thieme**, Moritzwinger 2.

Aecht indischen Zuckersyrup, à **Str. 7 1/2 Sgr.**, **Bordeaux- und Rheinweine**, **Punsch royal** à Quart 15 Sgr., **ächten Estragon-Essig** à Fl. 6 Sgr. incl., **condensirte Milch**, bereitet von der deutsch-schweiz. Milchtract-Gesellschaft in **Bivis (Schweiz)**, à Büchse 6 Sgr., **aus der Ludwig'schen Concursumasse** zu verkaufen **Blücherstraße 6, 2 Tr. links**.

Die zweite Ladung **beste engl. Schmiede-Rußkohlen** angekommen; hieraus offerirt billigst **August Mann**, an der Schiffsaale.

Schönes süßes Pflaumenmus, à **ll. 2 Sgr. 6 J.**, im Centner billiger, empfiehlt **Otto Born**, Leipzigerstraße 31.

Sonntag früh 8 Uhr **Speckfuchen**; gutes **Hausbackenbrot**, 5 **ll. 5 Sgr.** **Carl Hermann**, Harz 42.

Sonntag früh 8 Uhr **Speckfuchen**. **G. Schimpf**, gr. Ulrichsstraße 50.

Möbelfuhrwerk bei **Pfämann** in Halle. **Geübte Wickelmacher** sucht **J. P. Eichler**.

Pugarbeiten u. Frisiren, neueste Moden, billigste Preise, in und außer dem Hause, empfiehlt sich

A. Luy aus Hamburg, gr. Wallstraße Nr. 6, 3 Tr.

Noten, Schriften

werden sauber und billig copirt von **G. Luy**, gr. Wallstraße 6, 3 Tr.

Welpwaren

übernimmt zur Conserbierung, Garantie gegen Motten und Versicherung gegen Feuergefahr **Emil Franke**, Kürschnermeister.

Ein tüchtiger u. solider **Buchbinder**, der in der **Pressenvergoldung** bewandert ist, wird für ein auswärtiges Fabrikgeschäft gesucht. — Bevorzugt werden solche, welche mit der **Geschäftsbücher-Branche** vertraut sind. Näheres bei dem **Factor Gräf** in der **Waisenhaus-Buchdruckerei**.

Bäckerei von Richard Blau

in Siebichenstein

empfehlte wohlgeschmeckendes Landbrot, 12 **ll.** für 10 **Sgr.**

1 **Schuhmacher-Arbeitsstisch**, 1 **Pritsche**, gr. u. kl. **Stiefelblöcke** verkauft **Niemeyerstraße 4**.

Eine **Hobelbank** verk. billig gr. **Rittergasse 13**.

1 **Paar Lachtauben**, sowie 1 großer **Hefbauer** zu verkaufen gr. **Brauhausgasse 3**.

Einen **Malergehilfen** sucht **G. Seebe**, kl. **Sandberg 6**.

Tüchtige Maurergesellen

finden Beschäftigung durch **N. Brohmer**, Maurermeister.

Geschäftsveröffnung.

Meinen werthen Kunden wie einem verehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich am heutigen Tage an der **Halle Nr. 19**, im früher **Nerge'schen** Hause, ein **Schuhwaarengeschäft**, aus Herren-, Damen- u. Kinderarbeit bestehend, eröffnet habe u. verspreche bei reeller, pünktlicher Bedienung die billigsten Preise.

G. Sunold.

Ich erlaube mir einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich von jetzt an **Gesindevermietberin** bin. Geehrte Herrschaften u. Dienstboten können sich melden bei **Frau Bertha Koch**, Wittwe, **Oberglauch 13, 2 Tr.**

Auf dem **Trockenplatz Kaulenberg** kann täglich **Wäsche** unter meiner Aufsicht getrocknet werden; auch kaufe ich daselbst **Lumpen, Knochen** und **alte Metalle**.

Th. Ettler.

4 Gehülfsen,

auf **Reißzeuge** geübt, finden dauernde Stellung bei **Th. Kühn** in Leipzig.

Gärten werden noch zum **Zurechtmachen** angenommen **Unterberg 12**.

4 **kräftige Arbeiter** gesucht **Mühlgraben 1**.

Nähmädchen gesucht **Leipzigerstraße 44, 2 Tr.**

Abkönnen, Hausmädchen u. **Lausburschen** sucht **Frau Hartmann**, **Leipzigerstraße 62**.

Eine **Frau** sucht Beschäftigung im **Waschen** und **Scheuern** **kl. Schloßgasse 5**.

Ein **junges Mädchen**, gründlich erfahren in der **Küche**, sowie in feinen weiblichen Arbeiten, findet sofort oder später in einer **Stadtwirtschaft** als **Mamsell** gute Stellung **Ober-Leipzigerstraße 68, 1 Tr.**

Ein **ordentliches Mädchen** vom **Land** findet sofort **Dienst** **Bauhof 1**.

In hiesiger **Stadt**, frequente **Gegend**, wo möglich **Leipzigerstraße** vom **Markt** bis **Leipz. Thurm** wird ein **Laden** mit **Comptoir, Lagerräumen** und **Wohnung** für ein **Materialgeschäft** per 1. **October** o. z. **pachten** gesucht. Auch würde vom **Respectanten** ein **Haus** mit **Materialgeschäft** **pachtweise** oder **käuflich** übernommen werden. **Adressen** mit **Angabe** des **Preises** nimmt bis **Montag** **Abend** unter **A. J.** die **Expedition** d. **Bl.** entgegen.

Natürliche Mineralbrunnen,

als: Adelhheitsquelle,
Biliner Sauerbrunnen,
Carlsbader Markt-, Mühl-, Schloßbr.
u. Sprudel,
Egerfranz- u. Salzquelle,
Emserkeffel u. Krähchen,
Friedrichshaller Bitterwasser,
Fahinger Säuerling,
Geilnauer do.
Kiffinger Katoch,
Lipppringe Arminisquelle,

Marienbader Kreuz- und Ferdinands-
brunnen,
Püllnaer Bitterwasser,
Saidshützer do.
Schlei. Obersalzbrunnen,
Schwalbacher Stahl- und Weinbrunnen,
Selters,
Vichy grande grille,
Weilbacher Schwefelquelle,
Wittelkinder Salzbrunnen,
Widunger Sauerbrunnen,

sind in frischer Füllung angekommen.

Pastillen

von Bilin, Carlsbad, Ems, Kiffingen, Marienbad und Vichy haben wir nur die ächten von den Brunnenverwaltungen direkt bezogenen vorräthig.

Quellsalze

von Carlsbad, Marienbad und Krankenheil.

Badesalze

von Kösen, Kreuznach und Wittelsind, sowie Seesalz.

Künstliche Mineralbrunnen

von Dr. Strube in Leipzig, wie:

Kohlensaures Bitter-Wasser,	Selters,
do. Lithion,	Soda,
Doppelt kohlensaures Magnesiawasser,	Spaa Pouchon,
Phosphorsaures Eisenwasser,	Vichy grande grille

halten wir hiermit bestens empfohlen.

Halle a/S., Ende April 1870.

Helmbold & Co.

Die Kunst- und Handels-Gärtnerei

Harz Nr. 40a. von **G. Herz,** Harz Nr. 40a,

empfehlend zur jetzigen Pflanzzeit: Verbenaen, Fuchsien, Heliotrop, Geranien, Georginen, Mar-
tricarieu etc. in vielen Sorten, 30 St. für 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 12 St. 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Desgl. Pflanzen zu Einfas-
sungen, sowie Leblojen, Asten u. versch. andere Sommergewächse zu sehr billigen Preisen.

Wir bewilligen für Spareinlagen:

Bei täglicher Abhebung incl. $\frac{1}{12}$ % Ausgangsprovision 3 % Zinsen;
bei 3 monatlicher Kündigung $3\frac{1}{2}$ % Zinsen;
bei 6 monatlicher Kündigung 4 % Zinsen.

Allgemeiner Spar- und Vorschuß-Verein zu Halle a. S.

Eingetragene Genossenschaft.

Dr. Beeck. R. Rudolph. A. Brand.

Hüte

reparirt, modernisirt und liefert vollständig neu zur vollen Zufriedenheit
der geehrten Kunden unter billigster Preisberechnung zurück

Spiegelgasse Nr. 9.

die Hut-Fabrik von **A. Linde,**
Spiegelgasse Nr. 9.

Meier's Bad in Halle (Glauchau)

eröffnet seine Sool- u. Mineral-, sowie alle gemischten Bäder den 12. Mai.

Wittwe Sophie Huthmann, Bade-Besitzerin.

Gasthof zur „goldenen Kette.“

Ich beabsichtige von jetzt an einen Mittagstisch im Preise von 6 $\frac{1}{2}$ ab im Abonnement
einzurichten und bitte um zahlreiche und baldige Meldungen.

Sonntag früh Speckkuchen. Bier und Gose ff.

Die königlich sächsische Lotterieliste liegt aus.

D. Kühne.

Langegasse 13.

Odeum.

Langegasse 13.

Bei dem Herannahen der Sommer-Saison erlaube ich mir ein mir wohlwollendes Publicum
auf meine Localitäten zu Bällen und Kränzchen aufmerksam zu machen, auch empfehle meinen gut
in Stand gesetzten Garten und Regelpbahn zur gefälligen Benutzung bestens. Raumburger Lager-
bier und Trebnitzer Broihau wie bekannt schön. Achtungsvoll **W. Herrmann.**



Zur sorgfältigen schnellen und
billigen Ausführung von **Uhr-**
Reparaturen jeder Art
empfiehlt sich



Hermann Köppe, Uhrmacher,
gr. Steinstraße 46.

Ein geübter Westenarbeiter findet dauernde Be-
schäftigung bei **C. Berge,** Dachritzgasse 4.

Einen **tüchtigen Böttchergesellen** sucht
S. Schaaf, Böttchermeister,
Kaulenberg 5.

Ein unverheiratheter Arbeiter wird gesucht
Leipzigerstraße 32.

Gesucht ein Kellnerbursche Brüderstraße 9.

Eine Amme, die schon mehrere Monate gestillt
hat, wird gesucht. Schülterhof 15, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts wird
zum 1. Juni d. J. gesucht. Näheres
Brüderstraße 15, 3 Tr. im Hofe.

Eine Aufwartung wird sofort gesucht
Lindenstraße 3, 1 Tr.

Ein Mädchen von 14—16 Jahren sofort zu
mieten gesucht. Zu erfr. in d. Exped. d. Bl.

Gesucht tüchtige Mädchen für die Küche durch
Frau **Kohl,** Fleischergasse 3.

Ein Nähmädchen findet Beschäft. Kanzelegasse 4.

Ein Beamter sucht 1. Oct. Wohnung für 50
bis 70 $\frac{1}{2}$ Offerten abzug. Steinweg 1, im Laden

Ein Laden ist zu vermieten u. sogleich zu be-
ziehen. Schmeerstraße 40.

Zapfenstraße 21 ist die 1. Etage für 50 $\frac{1}{2}$ von
stillen Leuten den 1. Juli zu beziehen. **Brandt.**

2 Stuben, Kammer, Küche, Preis 54 $\frac{1}{2}$, sind
zum 1. Juli zu beziehen. Erdel 5.

Stube, Kammer, Küche n. St. vermietet für
30 $\frac{1}{2}$. Gartengasse 6.

Eine Kammer an eine Person verm. Kanzelegasse 4.

Federbetten sind zu vermieten Luckengasse 10.

Eine möbl. Stube mit Schlafkabinet zu ver-
mieten. gr. Sandberg 5.

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. gr. Klausstr. 7.

Ein **freundlich möbliertes Zimmer,**
hohes Parterre, an einen einzelnen
Herrn sofort zu vermieten
Brunoswarte 16 b.

Eine möblierte Parterrestube ver-
mietet. Spiegelgasse 11.

Eine freundlich gelegene, fein möblierte Woh-
nung kann von einen od. zwei Herren sofort be-
zogen werden. Töpferplan 4.

Eine möbl. Wohnung an einen od. zwei Herren,
in der Nähe der Universität, per 1. Mai zu ver-
mieten. gr. Ulrichstraße 37.

Eine möbl. Wohnung, vorn heraus, parterre,
ist sofort zu vermieten. Nähere Adresse in der
Expedition d. Bl. zu erfragen.

Eine möbl. St. mit od. ohne K. ist sofort od.
später zu vermieten. Kann. Straße 6, 2 Tr.

Eine gut möblierte Stube ist an einen oder
zwei Herren sofort zu vermieten
Blücherstraße 6, 2 Tr. links.

Ein guter kupferner Wasch-Kessel u. eine neue Copirpresse billig zu verkaufen
Landwehrstraße 18, 1 Tr.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnäßen, sowie Schwäche-zustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Spezialarzt Dr. **Kirchhoffer**
in **Kappel bei St. Gallen** (Schweiz).

Zu Neujahr 1871 oder früher wird ein geräumiges Geschäftelocal in frequentester Lage zu mietben gesucht. Gefällige Offerten gelangen unter **L. W. N.** durch Güte des Herrn Buchhändler **Anton** an den Suchenden.

Eine gut möbl. Garçonwohnung sofort zu vermieten u. am 1. Mai zu beziehen
Königsstraße 17, im Laden.

Eine möbl. Stube sofort zu verm. alter Markt 15.

Gut möbl. Zimmer, nahe der Universität, sind billig zu vermieten
Schulgasse 7.

Gr. u. Kl. f. möbl. Stuben, nahe der Universität u. Klinik, zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 18.

Harz 14 ist die Bel.-Etage sofort zu vermieten und kann 1. Juli bezogen werden. Näheres
gr. Berlin 10.

Möbl. St. u. K. vermietet Schülershof 10.

Gut möblirte Stube u. Kammer zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 56, 3. Etage.

Freundl. möbl. St. u. K. an 1 od. 2 Herren zu verm. Rann. Str. 8, Eing. gr. Berlin 16 b.

Anst. Schlafst. m. Kost Leipzigerstraße 31.

Schlafstellen offen Markt 17, 1 Tr.

Kl. möbl. St. u. K. sogl. zu bez. gr. Ulrichsstr. 28.

Möbl. St. u. K. verm. Leipzigerstr. 8, Hof 1 Tr.

Anst. Schlafstelle mit Kost Ranzleigasse 4.

Schlafstelle mit Kost Domplatz 6.

Anst. Herren finden Logis gr. Brauhausg. 19, 1 Tr.

Anst. Logis mit Kost kl. Klausstraße 13, 3 Tr.

Schlafstelle mit Kost Magdeb. Chaussee 5.

Schlafstelle offen Gottesackerstraße 9, 2 Tr.

Freundl. Schlafst. mit Kost Geiststr. 50, 2 Tr.

Ein ordentl. Mensch findet Kost u. Schlafstelle
Fleischergasse 38, parterre.

2 anst. Hrn. finden Schlafst. Leipzigerstr. 8, Hof 1 Tr.

Anst. Schlafstelle mit Kost Niemeherstr. 4, part.

Ein kl. w. Korbdeckel verloren. Gegen Belohnung abzugeben
kl. Ulrichsstraße 8.

Donnerstag den 28. d. M. Nachm. 2 Uhr hat ein armes Dienstmädchen vom Leihhaus über den Markt 4 $\frac{1}{2}$ Kassenanw. nebst Pfandschein, auf d. Namen Michaelis, verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselben geg. 2 $\frac{1}{2}$ Belohn. in der Exp. d. Bl. abzug. Sollte der Finder nicht einverstanden sein, so wird nur um den Schein gebeten.

Ein Regenschirm mit schwarzem Bezug stehen geblieben. Gegen Belohn. abzugeben
Madchenwaisenanstalt.

Eis! Eis! Eis!
aus reinem Brunnenwasser zu jeder Zeit zu bekommen bei
Vaas & Littmann,
Kleine Klausstraße 1,
Kopplatz 3.

Ein kleiner schwarzer Hund mit weißer Brust u. Pfoten, auf den Namen „Pitt“ hörend, hat sich am 27. d. Mts. verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Thalgaße 5.
Vor Ankauf wird gewarnt.

2 Schirme stehen geblieben in der Papierhandlung von **Seinr. Köfewitz**, Kleinschmieden 10.

Ein Ring gefunden Thalgaße 2, 1 Tr.

Entlaufen zwei Hunde, ein grauer Affenpintcher mit neusilbernem Halsband und ein schwarzer mit braunen Flecken. Gegen Belohnung abzugeben
Steinweg 44.

Gestern ein gelbes Huhn entlaufen. Wiederbringer eine Belohnung Moritzwinger 8.

Ein großer Hund (Affenpintcher-Race) zugehört. Abzuholen
gr. Ulrichsstraße 52.

Verloren wurde eine goldene braun emailirte Ohrglocke. Geg. g. Bel. abzug. Schmeerstr. 9.

Unserm Freunde **Richardt Pfannenber**g zu seinem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch, daß der ganze Neumarkt wackelt.
B. v. J. D. R. v. N. Gr. v. L. F. v. E.

Hallsche Volksliedertafel.

Die Mitglieder werden ersucht, sich bei der Beerdigung unseres verstorbenen Freundes, des Glasermeysters **C. Hundewitz**, Sonntag den 1. Mai Nachmittags Punkt 3 $\frac{1}{4}$ Uhr im **Münchener Brauhaus** einzufinden zu wollen.

Singacademie.

Dinstag den 3. Mai beginnen für den Sommer unsere regelmäßigen Gesangsübungen. Damen u. Herren, welche dem Verein in activer Weise beizutreten geneigt sind, werden ersucht, bei unserm Dirigenten, Hrn. F. Voretzsch (Sophienstraße Nr. 8 in der Zeit von 10—11 Uhr Vorm.) sich anzumelden.
Der Vorstand.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- u. Alterthumsverein.

Monatsversammlung, Dinstag den 3. Mai Abends 8 Uhr auf dem „Jägerberge.“
Das Präsidium.

Gesellschaft Alsentia.

Sonntag den 1. Mai Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“ Anfang 6 Uhr. D. B.

Restauration zur guten Quelle.

Sonntag früh **Speckfuchen**, ff. Bier à Glas 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Zugleich erlaube ich mir anzuzeigen, daß meine **Regelbahn** gut eingerichtet ist.
C. Grünwald.

Weintraube.

Sonntag den 1. Mai Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr
Großes Militair-Concert
vom Musikcorps des Schlesw.-Holst. Füß.-Regts. 86.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Nocco's Gesellschaftshaus.

Sonntag den 1. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Großes Concert
vom Musikcorps des Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. 86.

Normantia.

Montag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Kränzchen im Bürgergarten.
Sonntag 5 Uhr Versammlung daselbst. D. B.

Restauration zur Fortuna,

10. Spiegelgasse 10,
empfehl. kräftigen Mittagstisch.
Sonntag früh Speckfuchen. **W**
Die königl. sächs. Lotterieliste liegt täglich aus.
A. Alex.
Auch ist daselbst Stube und Kammer, möblirt, an einen Herrn zu vermieten.

Zur grünen Aue.

Sonntag Gesellschaftstag,
ff. böhmisch Bier und Gose.

Teutonia.

Sonntag Kränzchen in der „grünen Aue.“

Fürstenthal.

Heute Sonntag **Speckfuchen.**

A. Weise's Restauration,

Unterberg Nr. 7.
Dinstag den 3. Mai Schlachtefest, früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst u. Suppe, Bier ff., wozu ergebenst einladet **A. Weise.**

Thüringer Bierhalle.

Heute **Speckfuchen** u. musikalische Gesangsvorträge.
Kropp.

Restauration zum Hasen.

Sonntag früh frischen **Speckfuchen**, Bier ff.

Nabeninsel.

Sonntag **Tanzmusik** bei Kurzhaß.

Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.
Sonntag: Schweinebraten, Kartoffelsalat, Suppe.
Montag: Milchreis mit Fleischklößen.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 29. April Abends am Unterpegel 5' 4"
am 30. April Morg. am Unterpegel 5' 5"